

# Corona - Homeschooling

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 25. April 2020 20:31**

## Zitat von Hannelotti

Deshalb achte ich immer darauf, dass sus sich nicht zwischen zwei Lehrern "entscheiden" müssen, weil das für sie eine ziemlich doofe Situation ist.

Dem pflichtete ich absolut bei, hat aber mit der von mir geschilderten Situation überhaupt nichts zu tun.

Soll ich mal die Beiträge aus diesem Thread hier zusammenkopieren, in denen - vor allem von Grund- und Förderschullehrpersonen - ausgiebigst über die Kolleginnen und Kollegen an den weiterführenden Schulen abgelästert wurde weil die eigenen Kinder nicht ausreichend bespästt werden? Kollegial wäre, an der Stelle einfach mal die Finger still zu halten. Ich schrieb weiter oben schon, dass ich das Wort "lästern" in der Schilderung der Anekdote lediglich humorisch überspitzt gebraucht habe. Was wirklich zwischen mir und meinen SuS abgelaufen ist, das weiss keiner von euch. Hier kann aber jeder öffentlich lesen, wie sich darüber aufgeregt wird, dass Lehrpersonen am Gymnasium einfach nur Aufgaben per eMail verschicken und sich dann verpissen. Und dann empört man sich noch darüber, dass in der Zeit ähnliches geschrieben wird. Ja, wenn noch nicht mal Lehrpersonen untereinander solidarisch sind, was erwartet ihr dann von den Medien?

Die Kollegin, der ich da ein bisschen arschlochmässig die Aufmerksamkeit einzelner SuS im Chat abgezogen habe, ist sehr engagiert, auch jetzt im Fernunterricht. Ich erwähnte es bereits, dass unsere Maturprüfungen unterdessen sistiert sind, die Kollegin hält mit den Abschlussklassen aber immer noch tapfer Unterricht. Genau wie ich selber übrigens auch immer noch Aufgaben für die SuS der Abschlussklassen korrigiere. Ich habe mich über den methodischen Fail - der es ganz offensichtlich war - lustig gemacht und nicht über die Arbeit der Kollegin. Ich torpediere auch nicht grundsätzlich die Arbeit meiner Kollegen, auch wenn's hier jetzt ein paar Leute gerne so darstellen würden. Das ist ja grotesk.

Natürlich gibt es in meinem ansonsten ausgesprochen engagierten Kollegium ein paar Pfeifen von denen jeder weiss, dass sie nicht die grossen Helden sind. Die gibt's in jedem Kollegium. Solange die mir aber nicht direkt Mehrarbeit verursachen, ist mir das vollkommen wurscht. Da würde ich regelmässig auch Schüler ab, wenn sie anfangen über die entsprechenden Leute zu schimpfen. So ist das halt im Leben, man begegnet immer Leuten, mit denen man nicht kann. In der Regel überlebt man das und gerade als Schüler an einem Gymnasium hat man neben der einen Lehrperson, die man vielleicht doof findet, noch 10 andere Lehrpersonen, mit denen alles OK ist. Kein Grund also sich überhaupt über irgendwas aufzuregen.